



NR. 4
DEZEMBER 2025

Königstettner Pfarnachrichten



Friede auf Erden den Menschen

Friede als die große Sehnsucht aller Menschen, das ist für alle vergangenen und gegenwärtigen Generationen unbezweifelbar wahr. Weihnachten ist eines der beliebtesten Feste der Menschen und an diesem Fest wird verkündet: „Friede auf Erden den Menschen.“ Wir können uns nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir vom Frieden im eigenen Herzen, in unserer Gesellschaft und auf der ganzen Welt weit entfernt sind. Wir hören zwar von Friedensbemühungen und Friedensgesprächen, aber diese ziehen sich endlos dahin und wollen zu keinem Durchbruch kommen. In der Zeit der Geburt Jesu lag ebenfalls eine Friedenssehnsucht in der Luft, aber die zeitbedingten Umstände sprachen nicht wirklich für Frieden.

Den Hirten rief der Engel zu: „Fürchtet euch nicht!“ Auch uns ist manchmal zum Fürchten, wenn die vielen negativen Nachrichten aus der ganzen Welt auf uns einströmen. Die Weihnachtsbotschaft „Friede auf Erden den Menschen“ will nicht beschwichtigen, nicht beruhigen und erklären, dass doch alles nur halb so schlimm ist, sondern ruft uns zum Handeln auf. Wir sollen aufstehen, zusammenkommen, nachdenken, miteinander reden, uns einsetzen. Friede auf Erden den Menschen wird nur mit uns. Im christlichen Gottesverständnis handelt Gott immer mit dem Menschen und nicht ohne ihn. Die Dichterin Marie von Ebner-Eschenbach bringt es sehr schön auf den Punkt: „Frieden kannst du nur haben, wenn du ihn gibst.“

Mag. Karl Bemmer



Bild: Christiane Raabe (In: Pfarrbriefservice.de)

Liebe Jugendliche!

Warst du schon bei der Firmung oder stehst vielleicht kurz davor? Dann lade ich dich herzlich ein, unsere Jugend-Kirche-Gruppe kennenzulernen. Kirche kann auch für dich spannend und attraktiv sein – und du bist ein wichtiger Teil unserer Pfarre.

Wie Kirche für Jugendliche aussieht, hängt ganz von uns ab. Gemeinsam können wir das Bild der Kirche für junge Menschen positiv und mit viel Freude gestalten. Zusammen schaffen wir richtig viel!

☑ **Sozialbereich:** Wir könnten bei Aktionen wie der Sternsingeraktion oder einer Kleidersammlung mithelfen – oder etwas Neues starten.

☑ **Kultur & Gemeinschaft:** Vielleicht organisieren wir ein cooles Angebot für Jugendliche in unserer Umgebung oder besuchen gemeinsam eine Jugendveranstaltung.

☑ **Glaube:** Wir könnten andere bei der Erstkommunion oder Firmvorbereitung begleiten, Jugendmessen mitgestalten oder Bibel- und Gebetsabende besuchen.

☑ **Freizeit:** Ausflüge, Kino, Eislaufen, Sommerrodelbahn und vieles mehr – alles ist möglich!

Hast du Ideen, was ihr als Jugend der Pfarre machen könntet?

Ein erstes Treffen hat schon stattgefunden, und wir haben dafür eine WhatsApp-Gruppe, in der wir Infos, Einladungen und Ideen teilen.

Wenn du Lust hast mitzumachen, melde dich einfach bei mir (Tel.:0660/686 44 65, Mail: e.bulai@dsp.at) oder in der Pfarrkanzlei (Tel.: 02273/2235) – wir freuen uns, dich in der Gruppe willkommen zu heißen!

Liebe Grüße

Pfarrer Eusebiu

Wir sind am Weg zum Pfarrverband - was ist das ?

Jeder der mittlerweile 41 Pfarrverbände in der Diözese St. Pölten besteht aus mindestens zwei Pfarren – je nach Anzahl der Katholikinnen und Katholiken. Geleitet wird der Pfarrverband von einem Moderator, bei uns ist das Pfarrer Eusebiu. Unterstützt wird er vom Diakon Peter Robitza, der Pastoralassistentin Elisabeth Payer und der Pfarrverbandssekretärin Gabi Dorn. Jede dieser Personen ist für alle drei Pfarren zuständig.

Wie ist das mit dem Pfarrgemeinderat und dem Pfarrkirchenrat?

Jede Pfarre bleibt eigenständig und hat auch weiterhin ihren eigenen Pfarrgemeinderat und ihren eigenen Pfarrkirchenrat. Im Pfarrgemeinderat wird auch weiterhin DAS besprochen, was die eigene Pfarre betrifft. Finanzielle Belange bleiben sowieso in der Entscheidung des Pfarrkirchenrats der eigenen Pfarre.

Worin liegt jetzt der Mehrwert des Pfarrverbandes?

In Pfarren gibt es Erstkommunion, Firmung, Minis, Kinder- und Seniorengruppen, Gebetskreise, viele Feste im Jahreskreis, Solidaritätsaktionen und einiges mehr. Dort, wo ausreichend Personen zur Verfügung stehen und es leicht umsetzbar ist, bleibt ein pfarrliches Angebot in der eignen Pfarre. Dort, wo es anstrengend geworden ist, ausreichend Engagierte zu finden, wird man das Angebot mit den anderen Pfarren im Pfarrverband kombinieren. Zum Beispiel können die Minis gemeinsame Ausflüge machen, die Senioren aller drei Pfarren einander treffen, es kann eine Familienmesse in einer Pfarre FÜR ALLE im Pfarrverband angeboten werden, an einem gemeinsamen Pfarrblatt gearbeitet werden und vieles mehr.

Wie fangen wir das Gemeinsame an?

- Lernen wir die Leute der anderen Pfarre kennen und besuchen wir die Hl. Messe im anderen Ort!
- Überlegen wir, welche Talente und Begabungen es bei uns gibt und welche Angebote wir für die anderen öffnen könnten!
- Stellen wir uns nach den Verlautbarungen in der anderen Kirche vor und laden wir z.B. zum Seniorentreff ein.
- Bleiben wir vor der Kirche stehen und reden wir mit den Leuten, damit sie uns kennenlernen und mutig sind, zu kommen.

Anita Nussmüller

(diözesane Begleiterin am Weg zum Pfarrverband)

Wallfahrt Frauenhofen



Foto: Pfarre Königstetten

Bei herrlichem Wetter ging es zwischen Wiesen und Kürbisfeldern in Richtung Frauenhofen.

Die Hl. Messe in Frauenhofen war sowohl für die zu Fuß Gehenden als auch für die, die mit dem Auto kamen, eine willkommene Auszeit.

Erntedank

Die Erntekrone wurde wieder sorgfältig in bewährter Weise von Frau Maria Radlherr gebunden und bei der Weinpresse gesegnet.

Es folgte die Prozession zur Kirche, in der, dieses Jahr wetterbedingt, die Hl. Messe gefeiert wurde.

Ein Danke für die Früchte, die uns unsere Natur immer wieder gibt.



Foto: Pfarre Königstetten

Großputz unser Pfarrkirche

Auch in diesem Herbst hat sich so mancher eingefunden und beim großen Kirchenputz mitgeholfen. Nach getaner Arbeit wurde dann noch bei einer kleinen Stärkung geplaudert und Zeit miteinander verbracht. - *Danke an alle helfenden Hände!*

Nacht der 1000 Lichter

Angenehmes Kerzenlicht, Gedanken zum Thema „Was mir heilig ist!“ verteilt auf einige Stellen in unserer Pfarrkirche, Stille und meditative Musik, sowie Gespräche bei warmen Tee und Kuchen im Vorraum konnten die Kinder, und die Erwachsenen genießen, die heuer zur „Nacht der tausend Lichter“ unsere Kirche besuchten.

Wir freuen uns, wenn wir vor dem Allerheiligenfest zu einem stimmungsvollen Abend beitragen konnten und bedanken uns ganz herzlich bei allen jenen MitarbeiterInnen der Pfarrgemeinde, die geholfen haben.

Diakon Peter



Foto: Diakon Peter

Ein gelungenes Adventwochenende



Organisator Johann Dorn, Dieter Stelzer, Andreas Haiden und Pfarrer Eusebiu Bulai stoßen mit einem Punsch auf den Adventmarkt an.



Stimmungsvolles Adventambiente verwandelte den Pfarrhofgarten in ein festliches Erlebnis für Groß und Klein.



Inmitten des wunderschön dekorierten Pfarrgartens präsentierten zahlreiche Aussteller liebevoll gefertigte Handarbeiten, Holzarbeiten, Gestecke sowie verschiedenste kulinarische Schmankerl. Auch köstliche Mehlspeisen zum Kaffee fanden großen Anklang.

Für die Kinder gab es ein abwechslungsreiches Programm: Ziegen begeisterten Groß und Klein, und viele nutzten die Gelegenheit, ein kleines Geschenk zu schmieden. Nicht nur Kinder, sondern auch Bürgermeister Ronald Gutscher stellte sich der Aufgabe und schmiedete einen Wolf – das stolze Wappentier von Königstetten.

Am 6. Dezember war auch der Hl. Nikolaus in unserer Kirche zu Gast. Elisabeth Peyer sang gemeinsam mit den Kindern für ihn.



Ein besonderer Akzent wurde durch Pfarrer Eusebiu Bulai gesetzt, der die Besucher herzlich begrüßte und sich über das vielfältige Miteinander im Pfarrhofgarten freute. Auch die Möglichkeit, Kerzen von Pfarrer i.R. Franz Großhagauer zu erwerben, fand großen Zuspruch.

Eine Bläsergruppe erfüllte den Pfarrgarten mit weihnachtlichen Klängen, und das Adventkonzert in der Pfarrkirche rundete das harmonische Wochenende ab. Besonders der Kinderchor begeisterte alle Anwesenden in der Kirche.

Monika Gutscher



Alle Fotos: Pfarre Königstetten

Der gesamte Reinerlös des Adventmarktes kommt der Kinderhilfe Bethlehem zugute.

Die Sternsinger sind unterwegs



Am **5. und 6. Jänner 2026** sind die Sternsinger wieder in Königstetten unterwegs – Kinder und Erwachsene ziehen gemeinsam von Haus zu Haus, bringen Segen und sammeln Spenden für Menschen in Not.

Tansania steht heuer im Mittelpunkt der Aktion. Mit Ihrer Unterstützung helfen wir Kindern und Familien in schwierigen Lebenslagen.

Unter dem Motto „**Gemeinsam Gutes tun**“ freuen wir uns über offene Türen, freundliche Begegnungen – und über alle, die mitmachen möchten! Ob als Sternsinger, Begleitperson oder helfende Hand im Hintergrund: Jede Unterstützung zählt.

Starttreffen: Montag, 22. Dezember,
17:30 Uhr im Pfarrheim

Hier werden die Gruppen gebildet und alle wichtigen Infos besprochen.

Anmeldung: Einfach per Mail an benedikt.pgr@gmail.com

Mehr Infos: dka.at und pfarre-koenigstetten.at

Herzliche Grüße **Euer Sternsingerteam** 

In nächster Zeit bzw. Vorschau

| | |
|----------------------------------|---|
| Mittwoch, 24.12. 15.10 Uhr | Heiliger Abend Jugendkapelle spielt Weihnachtslieder |
| 15.30 Uhr | Kinderweihnacht |
| 21.40 Uhr | Blasmusik spielt Weihnachtslieder |
| 22.00 Uhr | Christmette |
| Donnerstag, 25.12. 9.30 Uhr | Fest der Geburt Jesu Festgottesdienst |
| Freitag, 26.12. 9.30 Uhr | Fest des Hl. Stephanus Festgottesdienst m. d. Blasmusik |
| Mittwoch, 31.12. 16.00 Uhr | Silvester Dankgottesdienst z. Jahreswechsel |
| Donnerstag, 1.1.2026 9.30 Uhr | Neujahr Hl. Messe |

Die Sternsinger sind am 5. und 6. Jänner im Pfarrgebiet unterwegs.

| | |
|--|---|
| Dienstag, 6. Jänner 9.30 Uhr | Erscheinung des Herrn Festgottesdienst mit den Sternsingern |
| Samstag, 10. Jänner 18.00 Uhr | Vorabendmesse die Firmlinge stellen sich vor |
| Sonntag, 11. Jänner 9.30 Uhr | Taufe des Herrn Hl. Messe |
| Sonntag, 18. Jänner 9.30 Uhr | Familiengottesdienst die Erstkommunionkinder stellen sich vor |
| Freitag, 23. Jänner 19.00 Uhr | in der Pfarrkirche Judenau Ökumenischer Gottesdienst |
| Montag, 2. Februar 19.00 Uhr | Mariä Lichtmess Hl. Messe mit Kerzenweihe |
| Dienstag, 3. Februar 19.00 Uhr | Hl. Blasius Hl. Messe mit Blasiussegen |
| Sonntag, 15. Februar 9.30 Uhr | Familiengottesdienst |
| Aschermittwoch, 18. Februar 16.00 Uhr | Kindermesse |
| 19.00 Uhr | Hl. Messe |
| bei beiden Messen Empfang des Aschenkreuzes | |

Allfällige Änderungen bitte jeweils aktuell im Schaukasten nachlesen!

Bibelabende - Fastenzeit 2026

Auch im kommenden Jahr werden wir wieder wöchentliche Bibelabende in der Fastenzeit vor dem Osterfest anbieten, diesmal zum Thema „**VERGEBEN**“.

Grundlage für die gemeinsamen Abende (1. Abend: Dienstag 3. März) und kommenden Wochen wird wieder ein Exerzitienbehef zum gleichnamigen Thema der Diözese Innsbruck sein. Da wir den Behef (Kosten von 10 Euro) bestellen müssen, ist für die Teilnahme an den Bibelabenden eine Anmeldung bei mir erforderlich (Tel-Nr.: 0676 817 40 214, peter.robitz@gmail.com). Nähere Informationen werden im Jänner nächsten Jahres auf der Einladung ersichtlich sein.

Diakon Peter

Heiliges Jahr

„Pilger der Hoffnung“ - so ein Gedanke dazu. Obwohl dieses besondere Jahr nun bald zu Ende geht, wollen wir doch diesen Gedanken weiter in uns tragen und nicht unseren Glauben und die Zuversicht, in diesen oft schwierigen Zeiten, verlieren.

Gottes Segen für unser aller Gesundheit und Frieden auf der Welt